

Thema: Rendite und Sicherheit – Die gute Alternative zum Sparbuch

Beitrag: 1:43 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein Prozent aufs Tagesgeld, aufs Festgeld gibt es gerne auch mal über zwei Prozent an Zinsen. Sparer haben es dieser Tage nicht leicht, denn ihr Geld arbeitet schon lange nicht mehr für sie und verliert sogar im schlimmsten Fall an Wert. Zeit zum Handeln würde man denken. Doch scheinbar ist uns Deutschen das egal, so eine aktuelle Umfrage von TNS Emnid. Die genauen Ergebnisse kennt Helke Michael.

Sprecherin: Sicherheit geht vor Rendite! Nur 14 Prozent der Deutschen haben ihre Anlagestrategie dem anhaltenden Zinstief angepasst. Das Sparbuch bleibt also weiter beliebt. Warum das so ist, erklärt Steffen Orben, Geschäftsführer der Deutsche Börse Commodities und Auftraggeber der Studie.

O-Ton 1 (Steffen Orben, 0:16 Min.): „90 Prozent der Deutschen setzen auf langfristigen Werterhalt und geringes Verlustrisiko. Man will schnell über das Geld verfügen können. Drei Aspekte sind vor allen Dingen wichtig: eine Reserve für schlechte Zeiten aufzubauen, für das Alter vorzusorgen oder eine Summe für größere Anschaffungen anzusparen.“

Sprecherin: Doch es gibt jede Menge Möglichkeiten, um diese drei Punkte auch noch mit einer guten Rendite zu verbinden – Wertpapiere, Immobilien oder auch Edelmetalle.

O-Ton 2 (Steffen Orben, 0:16 Min.): „Gold gilt ja als sichere Anlage und als Schutz vor Inflation. Außerdem schützt Gold auch noch vor Währungsabwertungen. Zum Beispiel ist der Goldpreis in diesem Jahr bereits um über elf Prozent gestiegen. Also auch hier ergeben sich Renditechancen, auch wenn Edelmetalle keine Zinsen abwerfen.“

Sprecherin: Gold kann man sich einerseits in Schmuck oder Münzen zulegen oder als Barren.

O-Ton 3 (Steffen Orben, 0:19 Min.): „Ein Standardbarren wiegt 12,5 Kilogramm. Dieser kostet zurzeit etwa 430.000 Euro. Wenn man Gold aber in kleinen Stückelungen erwerben möchte, in zum Beispiel einem Gramm oder ein Vielfaches davon, dann empfehlen sich Wertpapiere, wie zum Beispiel Xetra-Gold. Die kann man an der Börse kaufen, auch in kleinen Stückelungen.“

Sprecherin: Dann besitzt man einerseits ein Wertpapier...

O-Ton 4 (Steffen Orben, 0:18 Min.): „Aber jeder Anteilsschein Xetra-Gold entspricht genau einem Gramm. Und dieses Gold liegt im Zentraltresor in Frankfurt. Der Anleger kann sich natürlich seine gewünschte Menge jederzeit ausliefern lassen und somit entscheiden, ob er das lieber bei sich zuhause hat oder sicher in Frankfurt im Zentraltresor.“

Abmoderationsvorschlag: Wer also nicht gleich das Kleingeld für einen ganzen Barren Gold übrig hat, kann erstmal klein anfangen mit dem ein oder anderen Gramm Gold. Mehr Infos gibt's im Internet unter xetra-gold.com.

Thema: Rendite und Sicherheit – Die gute Alternative zum Sparbuch

Interview: 2:07 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein Prozent aufs Tagesgeld, aufs Festgeld gibt es gerne auch mal über zwei Prozent an Zinsen. Sparer haben es dieser Tage nicht leicht, denn ihr Geld arbeitet schon lange nicht mehr für sie und verliert sogar im schlimmsten Fall an Wert. Zeit zum Handeln würde man denken. Doch scheinbar ist uns Deutschen das egal, so eine aktuelle Umfrage von TNS Emnid. Die genauen Ergebnisse kennt Steffen Orben, Geschäftsführer der Deutsche Börse Commodities und Auftraggeber der Studie, hallo!

Begrüßung: „Ja, schönen guten Tag!“

1. Herr Orben, wie reagieren wir Deutschen denn auf das anhaltende Zinstief?

O-Ton 1 (Steffen Orben, 0:17 Min.): „So gut wie gar nicht! Laut unserer Umfrage haben nur 14 Prozent der Deutschen ihre Anlagestrategie angepasst. Jeder fünfte Deutsche denkt zwar darüber nach, sein Depot anzupassen, für die meisten spielen die niedrigen Zinsen aber keine Rolle. Das nicht sehr rentable Sparbuch bleibt also weiterhin sehr beliebt.“

2. Warum legen wir unser Geld nicht anders an?

O-Ton 2 (Steffen Orben, 0:21 Min.): „Ja, 90 Prozent der Deutschen setzen auf langfristigen Werterhalt und geringes Verlustrisiko. Man will schnell über das Geld verfügen können. Gute Renditechancen oder Vermögensaufbau spielen eher eine untergeordnete Rolle. Drei Aspekte sind vor allen Dingen wichtig: eine Reserve für schlechte Zeiten aufzubauen, für das Alter vorzusorgen oder eine Summe für größere Anschaffungen anzusparen.“

3. Was gibt es denn für Möglichkeiten, um genau diese drei Punkte auch noch mit einer guten Rendite zu verbinden?

O-Ton 3 (Steffen Orben, 0:25 Min.): „Es gibt jede Menge Anlagemöglichkeiten. Zum einen können das Wertpapiere wie Aktien oder Fonds sein oder Immobilien oder auch Edelmetalle. Gold gilt ja als sichere Anlage und als Schutz vor Inflation. Außerdem schützt Gold auch noch vor Währungsabwertungen. Zum Beispiel ist der Goldpreis in diesem Jahr bereits um über elf Prozent gestiegen. Also auch hier ergeben sich Renditechancen, auch wenn Edelmetalle keine Zinsen abwerfen.“

4. Wie kann ich mir Gold kaufen?

O-Ton 4 (Steffen Orben, 0:27 Min.): „Zum einen kann man sich Gold natürlich in Form von Schmuck oder Münzen zulegen - zum anderen in Form von sogenannten Anlagebarren. Ein Standardbarren wiegt 12,5 Kilogramm. Dieser kostet zurzeit etwa 430.000 Euro. Wenn man Gold aber in kleinen Stückelungen erwerben möchte, in zum Beispiel einem Gramm oder ein Vielfaches davon, dann empfehlen sich Wertpapiere, wie zum Beispiel Xetra-Gold. Die kann man an der Börse kaufen, auch in kleinen Stückelungen.“

5. Und besitze ich dann Gold oder nur ein Wertpapier?

O-Ton 5 (Steffen Orben, 0:25 Min.): „Sie besitzen natürlich ein Wertpapier, aber jeder Anteilsschein Xetra-Gold entspricht genau einem Gramm. Und dieses Gold liegt im Zentraltresor in Frankfurt. Und im Zentraltresor liegen zurzeit über 55 Tonnen. Der Anleger kann

sich natürlich seine gewünschte Menge jederzeit ausliefern lassen und somit entscheiden, ob er das lieber bei sich zuhause hat oder sicher in Frankfurt im Zentraltresor.“

Steffen Orben von der Deutsche Börse Commodities GmbH über die Alternative zum Sparbuch. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, vielen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Wer also nicht gleich das Kleingeld für einen ganzen Barren Gold übrig hat, kann erstmal klein anfangen mit dem ein oder anderen Gramm Gold. Mehr Infos gibt's im Internet unter xetra-gold.com.



im Auftrag von

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Thema: Rendite und Sicherheit – Die gute Alternative zum Sparbuch

Umfrage: 0:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Seit Jahren sinken die Zinsen auf unseren Sparbüchern. Wer noch ein bisschen Gewinn machen will, muss sein Geld schon sehr langfristig anlegen – kommt dann aber über Jahre nicht an sein Erspartes. Was also tun? Wie legen Sie, in Zeiten niedriger Zinsen, Ihr Geld an?

Mann: „Ich habe ein Sparschwein, so ein gutes altes Porzellansparschwein. Da verliert das Geld wenigstens nicht an Wert.“

Frau: „Aktien glaube ich, aber dafür sind wir zu alt.“

Frau: „Wenn man das zum Beispiel auf ein Sparbuch drauf packt, kriegt man jährlich Zinsen. Auch wenn es nur 50 Euro sind, sage ich jetzt mal so. Das ist ja auch Geld. Finde ich positiv.“

Frau: „Ich war letztens bei der Bank und die haben mir ganz viel erzählt. Und am Ende bin ich doch beim Sparbuch geblieben, weil mir das andere heutzutage eigentlich alles zu riskant ist.“

Mann: „Karl Lagerfeld hat mal gesagt: Man muss das Geld zum Fenster raus schmeißen, damit es zur Tür wieder rein kommt.“

Frau: „Jetzt hab ich mich mal informiert und habe gehört, wenn man sein Geld in Gold umsetzt, das soll auf jeden Fall besser sein und da werde ich mich jetzt noch mal ein bisschen genauer schlau machen.“

Abmoderationsvorschlag: Eine echte Alternative zum Sparbuch, die auch noch sicher ist, stellen wir Ihnen in ein paar Minuten vor.